

Gesichtsschild

Eine Alternative zu selbstgenähtem Mund-Nase-Schutz

Ein Gesichtsschild hat mehrere Vorteile im Vergleich zu einem Mund-Nase-Schutz.

- Der Schild ist absolut undurchlässig für Viren, Aerosole, Tröpfchen und Speichel.
- Der Atem-Luftstrom wird nach unten umgeleitet und trifft die Bekleidung des Trägers, aber nicht die Person gegenüber.
- Der Schild ist transparent, sodass das gesamte Gesicht des Trägers erkennbar ist.
- Die Reinigung des Schilds ist schnell und unaufwändig.
- Die Anfertigung ist leicht durchzuführen, auch für Personen, die nicht nähen können.
- Der Schild ist angenehm zu tragen, auch für längere Zeit.



Man nehme:

- 1 Overhead-Folie DIN A4
- 2 Stück Lochgummibänder ca. 16 mm breit, ca. 12 cm lang
- 2 Baumwollfäden ca. 50 cm lang
- 1 Stück Schaumgummi ca. 2 cm breit, ca. 8 cm lang, ca. 1,5 cm dick
- Heftklammern



Bauanleitung:

1. Overhead-Folie an zwei Seiten abrunden, damit der Gesichtsschild nicht an der Bekleidung des Trägers hängenbleibt.
2. In der Mitte einen 6 cm langen Schnitt anbringen.
3. Schaumgummi mittig mit Heftklammern festackern.
4. Lochgummibänder an den oberen Ecken festackern.
5. Baumwollfäden doppelt genommen an den Enden der Lochgummibänder festknoten.
6. Eine Ausstülpung unterhalb der Nase formen und festackern. Die Ausstülpung muss den Atem-Luftstrom zum Hals des Trägers umleiten.



Gebrauch:

- Aufsetzen, Baumwollfäden hinter dem Kopf verknoten.
- Fest gegen den Schild pusten. Der Luftstrom muss deutlich am Hals zu spüren sein.
- Schild personalisieren, damit sich nicht andere Träger infizieren können.
- Regelmäßig mit Alkohol-haltigem Glasreiniger abwischen. Sterilisationsmittel trüben den Schild ein.
- Dieser Schild ist nicht als Medizinprodukt zertifiziert.

